



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

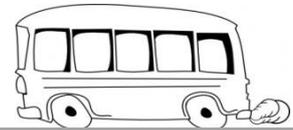
---

**Fakultät Verkehrswissenschaften** Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Seminar: „Unterrichtsprojekte Verkehr“

Dozentin: Dr. rer. Nat., Dipl.-Psych. Susanne Richter

Sommersemester 2019

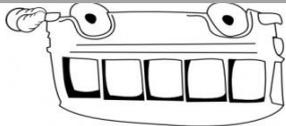


---

Handreichung zum Projekt

# Unterwegs mit dem Bus

Ein Verkehrsprojekt für Schülerinnen und Schüler  
der dritten und vierten Klassen



Ginette Hohlfeld  
Lehramt an Grundschulen  
Kernfach: Mathematik  
Staatsexamen

Prüfungsnummer: 105720  
Abgabetermin: 01.07.2019

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Bedeutung des Themas.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Planung.....</b>	<b>3</b>
3.1	Zielgruppe.....	3
3.2	Formale Angaben.....	3
3.3	Einordnung in den Lehrplan.....	3
3.4	Lehr- und Lernvoraussetzungen.....	4
3.5	Kompetenz- und Lernziele.....	5
3.6	Verlaufsplanung.....	5
3.7	Materialien mit Erklärung.....	5
3.7.1	Spiel.....	6
3.7.2	Wortkarten und Bus.....	6
3.7.3	Fahrplan I – IV.....	7
3.7.4	Handout.....	7
3.7.5	geknotete Wollfäden.....	7
3.7.6	Zettel Ausflug.....	7
3.7.7	Sticker.....	9
3.7.8	Dartscheibe.....	9
<b>4</b>	<b>Reflexion.....</b>	<b>10</b>
	<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>12</b>
	<b>ANHANG.....</b>	<b>1</b>
	Anlage 1: Verlaufsplanung.....	1
	Anlage 2: Spiel - Wortschnipsel.....	5
	Anlage 3: Spielaufbau - Skizzen.....	6
	Anlage 4: Wortkarten.....	7

Anlage 5: Bus .....	8
Anlage 6: Tafelbild.....	9
Anlage 7: Fahrplan I.....	10
Anlage 8: Handout mit Erwartungsbild.....	12
Anlage 9: Zettel Ausflug .....	15
Anlage 10: Karten A-Stadt und C-Stadt.....	17
Anlage 11: Fahrplan III und IV .....	18
Anlage 12: Sticker .....	21
Anlage 13: Dartscheibe .....	22

# 1 Einleitung

Die Teilnahme am Verkehr spielt im Leben eines Menschen eine tägliche bedeutende Rolle. Gerade mit der zunehmenden Urbanisierung wird es immer wichtiger, dass bereits im Kindesalter ein Verkehrsgefühl bis hin zur Verkehrsintelligenz entwickelt wird, um ein gefahrloses Miteinander auf der Straße zu bewirken. Die Verkehrserziehung umfasst die Mobilitäts- und Gesundheitserziehung und im besonderen Maße die Sicherheitserziehung, auf welche bspw. im sächsischen Lehrplan der Grundschule sehr häufig hingewiesen wird. Die KMK-Empfehlungen nennen als Ziele der Verkehrs- und Mobilitätserziehung

- die Auseinandersetzung mit einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Mobilitätsentwicklung
- die selbständige, kompetente Teilnahme am Verkehr
- das sichere Verhalten im Verkehr zur Vermeidung von Unfällen
- das Kennenlernen des Verkehrs als soziales System mit Regeln und Normen
- das umwelt- und gesundheitsbewusste Verhalten im Verkehr und
- das Mitwirken an der Gestaltung der Verkehrsumwelt. (vgl. KMK, 2012)

Im Rahmen des Seminars „Unterrichtsprojekte Verkehr“ wurde ein Verkehrsprojekt mit dem Titel „Unterwegs mit dem Bus“ geplant und durchgeführt. Darin beschäftigen sich die Lernenden mit dem Aufbau und dem Lesen von Busfahrplänen. Um einen möglichst großen Lebensweltbezug herzustellen, werden aktuelle Buslinien thematisiert, welche die Schüler\*innen tatsächlich nutzen könnten, um etwa in die Schule oder einen Nachbarort zu fahren. Für die intensive Auseinandersetzung mit den Fahrplänen planen die Lernenden in Gruppenarbeit einen Ausflug mit verschiedenen Pflicht- und Wahlstationen, bei dem sie kurze Strecken mit dem Bus zurücklegen müssen. Das Projekt wurde in einer Kleinstadt mit etwa 5000 Einwohnern durchgeführt, da hier nur (sehr) wenige Schüler\*innen mit dem Bus fahren. Zumeist können sie die Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen oder lassen sich von Verwandten in die Schule bringen und abholen.

Die vorliegende Arbeit stellt eine Handreichung dar, die dieses Projekt genau erläutert und eine erneute Durchführung durch Dritte ermöglicht. Nach einer Begründung des Themas folgt bereits die intensive Auseinandersetzung mit der Durchführung des Verkehrsprojektes. Eine abschließende Reflexion erläutert mögliche Schwierigkeiten und zieht ein Fazit.

## **2 Bedeutung des Themas**

Das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird immer attraktiver. Besonders im Großstadtdschungel ist es oft sinnvoller mit Bus und Bahn unterwegs zu sein, wenn die eigenständige Fahrt mit dem Auto keine Zeitersparnis bringt. Dies verringert nicht nur Stress, sondern auch die Masse an schädlichen Abgasen.

In großen Städten sollte man meinen, dass die Mehrzahl der Schüler\*innen mit Bus und Bahn ihren täglichen Schulweg bestreiten. In den ländlichen Regionen sind es jedoch eher wenige. Häufig laufen die Kinder oder fahren mit dem Fahrrad, da die Grundschule nicht weit entfernt liegt. Kinder mit längerem Schulweg werden zumeist von den Eltern oder anderen Angehörigen mit dem Auto in die Schule gefahren. So sparen sie sich die Kosten für ein Busticket. Dabei verstehen wohl die wenigsten wie sinnvoll es ist, die Kinder allein in die Schule zu schicken. Dies würde enorm zur Verkehrs- und Mobilitätsförderung beitragen und spätere Sicherheit und Selbständigkeit im Straßenverkehr mit sich bringen.

Mit dem Übergang auf die weiterführende Schule müssen zumeist längere Strecken zurückgelegt werden und mehr Kinder steigen auf die tägliche Fahrt mit dem Bus um. Das Projekt „Unterwegs mit dem Bus“ soll die Schüler\*innen auf diese Situation vorbereiten und erste Einblicke in den Aufbau und das Lesen von Busfahrplänen gewähren. Zudem wird die Absicht verfolgt, dass die Lernenden künftig auch eine Fahrt mit dem Bus in Erwägung ziehen, um etwa einen Freund zu besuchen, anstatt zuerst die Eltern zu bitten, sie mit dem Auto zu fahren.

## **3 Planung**

### **3.1 Zielgruppe**

Das Projekt wurde für Grundschüler\*innen der Klassenstufe drei und vier auf kleineren (maximal zweizügigen) Schulen konzipiert, um sie insbesondere auf die eventuelle Busfahrt zur weiterführenden Schule vorzubereiten. Da die Planung des Ausflugs sehr anspruchsvoll ist, wird von der Durchführung des Projektes bei jüngeren Kindern abgeraten. Es ist jedoch auch möglich mit Lernenden der weiterführenden Schule das Projekt zu vollführen, falls diese im Umgang mit Busfahrplänen noch nicht so vertraut sind.

### **3.2 Formale Angaben**

Schule: Grundschule

Fach: Sachunterricht/Mathematik

Klasse: 3 oder 4

Zeit: 3 Unterrichtsstunden (135 min exklusive Pausen)

Anzahl Schüler\*innen: 12 – 24

Anzahl Lehrkräfte: mind. 1

### **3.3 Einordnung in den Lehrplan**

Die Inhalte des beschriebenen Projektes sind im sächsischen Lehrplan für die Grundschule zu finden. Sowohl in der Überarbeitung des Lehrplans von 2009, als auch in der aktuellen Überarbeitung von 2019 sind die nun folgenden Punkte gelistet.

Im Lehrplan für Sachunterricht werden bereits in Klassenstufe 1/2 erstmals „wichtige Verkehrswege im Schul- und Wohnumfeld“ thematisiert. In diesem Punkt kann unter anderem der öffentliche Nahverkehr eine Rolle spielen (vgl. Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Lehrplan Sachunterricht, 2004/2009, S. 11 & 2004/2009/2019, S. 12). Da in dem Projekt „Unterwegs mit dem Bus“ der Fokus jedoch auf dem Lesen von Busfahrplänen liegt, sollte auch eine Verbindung zum Mathematikunterricht geschaffen werden. Dort werden in Klassenstufe 4 das Lesen von Fahrplänen und sogar das Planen eines Ausfluges genannt (vgl. Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Lehrplan Mathematik, 2004/2009, S. 28 & 2004/2009/2019, S. 32).

### 3.4 Lehr- und Lernvoraussetzungen

#### *Fachlich-sachliche Kompetenz der Lernenden*

- Die Lernenden wissen, dass sie verschiedene Buslinien nutzen könnten, um mobil zu sein.
- Sie kennen Busfahrpläne aus ihrer Umwelt (haben zumindest bereits einen gesehen).

#### *Methodische Kompetenz der Lernenden*

- Die Schüler\*innen haben bereits in Gruppen gearbeitet und achten die dabei geltenden Verhaltensregeln.
- Sie sind in der Lage Arbeitsergebnisse darzustellen und den Mitschüler\*innen vorzustellen.

#### *Sozial-personale Kompetenz der Lernenden*

- Die Lernenden hören den Anweisungen der Lehrkraft zu und setzen diese um.
- Sie können sich begründet eine eigene Meinung bilden.
- Die Schüler\*innen können in jeglichen Konstellationen in der Gruppenarbeit zusammenarbeiten. (Falls dies nicht der Fall ist, muss die Methode zur Gruppenfindung verändert werden.)

#### *Voraussetzungen der Lehrperson*

- Die Lehrperson ist entsprechend der Verlaufsplanung mit dem Projektverlauf und den gewählten Methoden vertraut.
- Sie hat sich mit den Materialien intensiv auseinandergesetzt und kann diesbezüglich Fragen souverän beantworten.
- Die Lehrperson hat sich darüber informiert, wie viele Schüler\*innen ihren Schulweg mit dem Bus zurücklegen und kennt grob deren Wohnorte, um an geeigneter Stelle einzelne Lernende als Beispiele einzubeziehen.

#### *Voraussetzungen der Lernumgebung*

- Die Materialien wurden entsprechend der Verlaufsplanung durch die Lehrperson besorgt, auf Funktionalität geprüft und werden den Kindern zur Verfügung gestellt.

- Es ist entweder eine interaktive Tafel, ein Computer mit Beamer oder ein Polylux vorhanden. Wird mit einem Computer gearbeitet, gibt es einen Internetzugang.
- Die Schüler\*innen besitzen mehrere verschiedenfarbige Buntstifte.

### **3.5 Kompetenz- und Lernziele**

#### *Wissen*

- Die Schüler\*innen lernen den Aufbau und Nutzen von Busfahrplänen kennen.

#### *Kompetenzen*

- Die Lernenden treten in ersten Kontakt mit dem Lesen von Busfahrplänen aus der Region.
- Sie üben sich im anschaulichen darstellen von Arbeitsergebnissen.
- Außerdem üben sich die Lernenden im Schätzen von Zeitspannen und Rechnen mit Uhrzeiten und Zeitspannen.

#### *Werte*

- Die Schüler\*innen erkennen die Nützlichkeit von Busfahrplänen und die Möglichkeit selbst mit dem Bus zu fahren.

### **3.6 Verlaufsplanung**

Die Verlaufsplanung für das Projekt ist in Anlage 1 zu finden. Sie zeigt die wichtigsten Aktivitätsformen der Lehrkraft und der Schüler\*innen, sowie Zeitrichtwerte für einzelne Phasen und reiht die nötigen Materialien auf. Da die Erklärungen zu den Materialien teilweise sehr komplex sind, sind diese nicht in der Verlaufsplanung zu finden. Dafür muss sich die lehrende Person mit dem *Punkt 3.7 Materialien mit Erklärung* auseinandersetzen und diese wichtigen Informationen dann an der geeigneten Stelle an die Lernenden weitergeben.

### **3.7 Materialien mit Erklärung**

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen werden keine Orte genannt. Sie werden im Folgenden lediglich mit A-Stadt, B-Dorf und C-Stadt bezeichnet. Außerdem werden in den Busfahrplänen die Haltestellen, sowie die Buslinien abgeändert. Die Lehrkraft kann die Materialien entweder so übernehmen oder passt sie an den Standort der Schule mit seinen umliegenden Orten und fahrenden Buslinien an.

### 3.7.1 *Spiel*

Für das Spiel bereitet die Lehrkraft bereits vor Beginn des Projektes den Aufbau vor. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Es wird eine der beiden umklappbaren Tafelseiten der Kreidetafel genutzt. Ein Set an Wortschnipseln wird gemäß der Skizze (1) (siehe Anlage 3) mit Magneten an der äußeren Tafelseite befestigt. Das andere Set wird genauso an der inneren Tafelseite befestigt. Für das Spiel wird die genutzte Tafelseite zur Hälfte aufgeklappt, sodass ein rechter Winkel zur anliegenden Tafelseite entsteht.
2. Das Spiel wird gemäß der Skizze (2) (siehe Anlage 3) auf dem Boden aufgebaut. In der Mitte muss eine Art Trennwand als Sichtschutz aufgestellt werden. Entweder es ist ein passendes Objekt vorhanden oder alternativ können ein bis zwei Lehrkräfte ein Flipchartpapier über den Boden halten.

Die Schnipsel werden bspw. durch ein Flipchartpapier abgedeckt, sodass die Lernenden sie noch nicht sehen können. Zudem schafft die Lehrkraft auf dem Boden auf beiden Seiten eine Linie (z.B. Kreidestrich oder Wollfaden) etwa einen Meter vom Spielaufbau entfernt. Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt. Je eine Gruppe versammelt sich auf dem Boden sitzend hinter einer der Linien. Die beiden Teams müssen schnellstmöglich die Wortschnipsel ordnen und so die richtigen Begriffe erhalten. Für das Spiel gelten zwei Regeln:

- Maximal zwei Personen dürfen die Linie übertreten, um an die Wortschnipsel zu gelangen.
- Es darf nicht gesprochen werden.

Team zuerst alle Begriffe richtig geordnet hat, gewinnt.

### 3.7.2 *Wortkarten und Bus*

Nach dem Spiel macht die Lehrkraft darauf aufmerksam, dass die Kinder soeben die Phasen für den Ablauf des Projektes gelegt haben. Sie malt eine Straße an die Tafel und heftet entlang dieser Straße die Wortkarten (Spiel, Fahrplan, Gruppenarbeit, Präsentation, Abschluss). Der Bus wird anschließend zur Wortkarte „Spiel“ geheftet. Dieses war die erste Busstation und hat soeben stattgefunden. Die nächste Station ist die Station „Fahrplan“. Die Lehrkraft heftet den Bus nun also zur Wortkarte „Fahrplan“. Während des Projektes rückt die Lehrkraft immer wieder den Bus an die entsprechende Stelle, um den Lernenden eine Orientierung zu bieten.

### *3.7.3 Fahrplan I – IV*

Die Fahrpläne I bis IV sollten Buslinien sein, welche in unmittelbarer Umgebung abfahren. Fahrplan I zeigt eine Fahrt zur Schule und Fahrplan II (auf dem Handout) eine Fahrt von der Schule weg. Fahrplan III kann (wenn passend) dem Fahrplan II entsprechen und wird während der Gruppenarbeit den Lernenden als Hin- und Rückfahrt zur Verfügung gestellt. Darin müssen Bushaltestellen enthalten sein, mit denen alle Stationen für die Planung des Ausfluges erreichbar sind. Auch Fahrplan IV wird als Hin- und Rückfahrt ausgegeben und enthält wenn möglich Bushaltestellen mit denen mindestens zwei Ortschaften aus der Planung des Ausflugs erreicht werden können.

### *3.7.4 Handout*

Auf dem Handout ist unter der Überschrift der Fahrplan II abgebildet, in welchem die Schüler\*innen mittels der Legende wichtige Bestandteile markieren. Darunter befinden sich Hinweise für die Lernenden, wo sie die Busfahrpläne downloaden können und wo sie eine Reiseauskunft erhalten.

### *3.7.5 geknotete Wollfäden*

Es gibt so viele 1-2 Meter lange Wollfäden wie Kinder an dem Projekt teilnehmen. Für die Gruppenarbeit sollen 3-4 Lernende zusammenarbeiten. So sollen zwischen vier und sechs Gruppen entstehen. Bspw. gibt es bei 12 Kindern vier Dreiergruppen und bei 24 Kindern sechs Vierergruppen. Entsprechend dieser Planung werden je drei oder vier einzelne Wollfäden an einem Ende zusammengeknotet. Für die Gruppenfindung hält die Lehrkraft alle Fäden in einer Hand, so dass die Knoten in ihrer Hand nicht sichtbar sind. Jedes Kind greift nach einem der herunterhängenden Fäden. Hat jeder Faden einen Besitzer gefunden, lässt die Lehrkraft die Fäden los und die Schüler\*innen entwirren die Fäden ohne ihren eigenen Faden loszulassen. Die Kinder, die nun durch einen Knoten verbunden sind, bilden eine Gruppe.

### *3.7.6 Zettel Ausflug*

Dieser Zettel ist auf die Umgebung der Schule angepasst, an der dieses Projekt erstmals durchgeführt wurde. Er listet Stationen auf, welche in den erstellten Karten wiederzufinden sind. Diese lassen sich natürlich nicht auf andere Ortschaften übertragen. Auch die Fahrpläne III und IV sind entsprechend angepasst. Bei einer erneuten Durchführung

des Projektes nutzt die Lehrkraft entweder die vorhandenen Materialien oder passt sie an den Standort der Schule an. Dazu müsste der Zettel jedoch aufwendig überarbeitet werden durch Erstellen neuer Karten mit entsprechenden Stationen.

Der Zettel bedarf einer ausführlichen Erklärung. Darum wird diese hier im genauen Wortlaut verfasst, wie die Lehrkraft sie dann vortragen kann. Während des Erklärens zeigt die Lehrkraft zunächst für alle sichtbar die Materialien. Erst danach erhalten die Lernenden ihre Materialien.

„Für die folgende Gruppenarbeit werdet ihr verschiedene Materialien erhalten, die ich euch nun erklären möchte. Ziel der Gruppenarbeit ist es, einen Ausflug zu planen, welchen ihr anschließend euren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert. Dazu erhält jede Gruppe zunächst diesen Zettel (zeigt Zettel Ausflug). Auf diesem Zettel könnt ihr sehen, welche Stationen euer Ausflug haben soll. Sie befinden sich in drei verschiedenen Orten: A-Stadt, B-Dorf und C-Stadt. Alle Stationen findet ihr in den drei Kästen hier oben (zeigt). Es steht immer da, wo eine Station ist und wie viel Zeit ihr dort einplanen müsst. In A-Stadt soll zum Beispiel ein Picknick am Spielplatz stattfinden. Das dauert 20 Minuten und in B-Dorf bekommt ihr eine Führung auf der Straußenfarm, die zwei Stunden dauert. Die blauen Stationen sind Pflichtstationen. Die sollt ihr auf jeden Fall einplanen. Bei den grünen Stationen dürft ihr euch jeweils eine aussuchen. In A-Stadt könnt ihr entscheiden, ob ihr lieber Pony reiten oder mit der Feuerwehr fahren wollt und in C-Stadt sucht ihr aus, wo ihr lieber Eis essen gehen möchtet. Der Ausflug beginnt um 7.30 Uhr in der Schule. In welcher Reihenfolge ihr die Stationen besucht, ist euch überlassen. Ihr müsst nicht erst alle Stationen in A-Stadt besuchen und dann in den nächsten Ort fahren. Ihr könnt zum Beispiel auch erst einmal nach C-Stadt fahren und dort in den Park gehen. Alle Stationen von A-Stadt und C-Stadt könnt ihr unten in den beiden Karten sehen (zeigt auf die Karten), also wo genau sie sich befinden und auch wie weit sie voneinander entfernt sind. Und nun kommt noch etwas ganz wichtiges: In den Karten sind auch Bushaltestellen eingezeichnet, denn ihr sollt mit dem Bus in die verschiedenen Orte fahren. Jede Gruppe bekommt von mir Busfahrpläne von zwei verschiedenen Buslinien, jeweils die Hin- und die Rückfahrt, also vier Busfahrpläne. Wir haben ja gerade schon gemeinsam das Lesen von Fahrplänen geübt. Jetzt dürft ihr das selbst nochmal austesten. Vergesst nicht immer wieder die Uhrzeit während eures Ausflugs zu berechnen, damit ihr wisst wie spät es ist. Denkt auch daran etwas Zeit für den Weg zu Fuß von einer Station zur nächsten einzuplanen. Dann könnt ihr nach-

schauen, wann der nächste Bus fährt. Damit ihr am Ende euren Ausflug präsentieren könnt, bekommt jede Gruppe noch so ein großes Flipchartpapier (zeigt ein Flipchartpapier). Darauf könnt ihr den Ablauf des Ausflugs schreiben oder malen. Was noch wichtig ist: Was ihr hier plant ist alles nur ausgedacht. Manche Stationen existieren so nicht wirklich. So, das war jetzt ganz schön viel, aber ich bin mir sicher, dass ihr das alle ganz toll machen werdet. Wenn ihr Fragen habt, bin ich jederzeit für euch da. Ihr meldet euch einfach und ich komme so schnell es geht zu euch.“

Nach der Erklärung verteilt die Lehrkraft die Materialien. Jede Gruppe erhält einen Zettel Ausflug, Fahrplan III, Fahrplan IV, ein Flipchartpapier und evtl. einen dicken Filzstift.

### *3.7.7 Sticker*

Die Sticker werden vor der Präsentation der Ausflüge verteilt. Nach der Präsentation aller Gruppen darf jedes Kind seinen Sticker auf das Flipchartpapier kleben, dessen Ausflug ihm am besten gefällt. Darum steht auf dem Sticker „Ich will mit!“. Die kleinen Bilder sollten auf ein selbstklebendes Papier gedruckt werden. Ist dies nicht möglich, können die Bilder auch auf Normalpapier gedruckt werden und die Schüler\*innen kleben sie mit Hilfe eines Leimstiftes auf.

### *3.7.8 Dartscheibe*

Die Dartscheibe dient der Reflexion des Projekts und gibt der Lehrkraft Aufschluss darüber, wie den Lernenden das Projekt gefiel. Die drei gewählten Fragen können nach Belieben auch durch andere Fragen ersetzt werden. Jedes Kind erhält drei kleine Klebepunkte, mit denen es pro Frage 1-5 Punkte vergibt. Der Klebepunkt wird einfach in das entsprechende Feld geklebt. Damit sich die Lehrperson nicht ausgrenzt kann sie auch als erstes ihre Punkte vergeben und ihre Entscheidung erklären. Verbleibt nach der Reflexion noch etwas Zeit, ist es möglich Nachfragen zu stellen und einige Schüler\*innen ihre Punktvergabe erläutern zu lassen.

## 4 Reflexion

Die erstmalige Durchführung des Projektes „Unterwegs mit dem Bus“ fand in einer dritten Klasse ab der dritten Unterrichtsstunde statt. Keines der Kinder fuhr mit dem Bus. Schüler\*innen, welche in der Kleinstadt wohnten liefen oder fuhren mit dem Fahrrad zur Schule. Schüler\*innen von Außerorts wurden von den Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht. Diese Gegebenheiten stellten ideale Voraussetzungen für die Durchführung des Projektes dar, da der Lerninhalt für alle Lernende neu sein würde.

Es zeigten sich schnell Stärken und Schwächen des Projektes. Der wichtigste Aspekt war das Zeitmanagement, welches hier unbedingt erwähnt werden muss. Es stellte eine sehr große Schwäche dar, denn das Projekt umfasste bei der Erstplanung lediglich zwei Unterrichtsstunden. Die praktische Umsetzung zeigte dann sehr schnell, dass die einzelnen Phasen teilweise deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen. So stieß das Spiel zwar auf sehr positives Feedback seitens der anwesenden Klassenlehrerin, doch es dauerte gut doppelt so lang, wie erwartet. Folglich wurden auch die Wortschnipsel leicht verändert, indem pro Begriff um je einen Schnipsel reduziert wurde. Da sich die Schüler\*innen bisher nicht umfänglich mit dem Lesen von Busfahrplänen auseinandersetzten, waren sie in der Phase „Fahrpläne lesen“ sehr aufmerksam. Dies wird zum großen Teil auch darin begründet gewesen sein, dass die gewählten Buslinien in unmittelbarer Nähe zur Schule abfahren. Herauszufinden, welche Schüler\*innen mit dem Bus in die Schule fahren könnten, motivierte die ganze Klasse zur Mitarbeit. Da am Tag der Durchführung über 30°C werden sollten, wurde bereits ein Ortswechsel in das grüne Klassenzimmer geplant. Dieser fand vor der Gruppenfindung statt. Ein Blick auf die Uhr zeigte, dass sich das Projekt bereits 20 Minuten im Zeitverzug befand. Da die Schüler\*innen zuvor noch nicht im grünen Klassenzimmer unterrichtet wurden, gab es eine kurze Belehrung. Doch trotzdem waren sie in den lehrerzentrierten Phasen im Freien nicht aufmerksam. Auch wenn die Erklärung für die Planung des Ausflugs lang war, verlief die Gruppenarbeit sehr gut. Es wurde sich intensiv mit der Bearbeitung der Aufgabe auseinandergesetzt. Nur zwei von 23 Lernenden arbeiteten nicht aktiv mit. Da die Zeit bereits so weit vorangeschritten war, musste das Geschehen nach etwa 20 Minuten unterbrochen und das Projekt zum Ende geführt werden. Die anwesende Klassenlehrerin schlug vor, noch die nächste Unterrichtsstunde zu nutzen, doch kurz darauf erfuhr sie, dass die Schulleitung Hitzefrei gibt. Somit versammelte sich die Klasse

wieder im Klassenzimmer und es wurde erklärt, wie das Projekt weitergehen soll. Da die Klassenlehrerin sehr offen auf die Gegebenheiten reagierte, führte sie das Projekt in den nächsten Tagen zur Freude der Schüler\*innen fort. Denn diese äußerten mehrfach, dass sie gern weiterarbeiten möchten. Aus den genannten Gründen wurden alle Phasen zeitlich umfangreicher geplant, sodass für das Projekt nun drei Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen sollten. Eine erneute Durchführung würde somit sicher zum Erfolg führen.



Bildquelle: privat

Ein Austausch mit der Klassenlehrerin einige Tage später ergab, dass das Projekt erfolgreich zu Ende geführt wurde und es den Lernenden sehr gut gefiel, wie es auch die nebenstehende Reflexionsdartscheibe zeigt.

## LITERATURVERZEICHNIS

Kultusministerkonferenz (Hrsg.). (2012). *Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule*. Bonn.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2004/2009). *Lehrplan Grundschule. Mathematik*. Dresden.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2004/2009). *Lehrplan Grundschule. Sachunterricht*. Dresden.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2004/2009/2019). *Lehrplan Grundschule. Mathematik*. Dresden.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2004/2009/2019). *Lehrplan Grundschule. Sachunterricht*. Dresden.

# **ANHANG**

## **Anlage 1: Verlaufsplanung**

## *Unterwegs mit dem Bus*

Klasse: 3 oder 4

Fach: Sachunterricht/Mathematik

Zeit: 3 Unterrichtsstunden (135 min exklusive Pausen)

Anzahl Schüler\*innen: 12 - 24

Anzahl Lehrkräfte: mind. 1

ZRW	Phase/Inhalt	SF	Aktivitätsformen	Anmerkung, Material
vorher	<b>Vorbereitungen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• L: - Spiel aufbauen</li> <li>- Fahrplan I, Handout, Zettel Ausflug, Karten → Folien für Polylix bereitlegen ODER Dateien auf Computer öffnen</li> </ul>	
2´	<b>Begrüßung und Vorstellung</b>	F	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gegenseitige Begrüßung</li> <li>• L stellt sich vor und erläutert Grund des Daseins</li> </ul>	
3´	<b>Einstieg</b>	F	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L fragt: „Wie kommt ihr morgens zur Schule?“</li> <li>• SuS melden sich, antworten</li> <li>• Überleitung zum Bus und L nennt Titel des Projekt, schreibt es an Tafel</li> </ul>	➤ <i>Titel: „Unterwegs mit dem Bus“</i>
8´	<b>Spiel</b>	SP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L erklärt Spiel</li> <li>• SuS spielen = ordnen die Papierschnipsel</li> <li>• L erklärt Sieger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2x Spiel Wortschnipsel</li> <li>- (evtl. Magnete)</li> </ul>
2´	<b>Zielorientierung</b>	F	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L mal Straße an Tafel und heftet nacheinander Wortkarten und abschließend Bus an Tafel</li> <li>• L erklärt: „Diese einzelnen Arbeitsphasen sind heute unsere Bushaltestellen, die wir nacheinander besuchen wollen.“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Tafelbild</i></li> <li>- Wortkarten</li> <li>- Bus</li> <li>- Magnete</li> </ul>
20´	<b>Fahrpläne lesen</b>	F	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein(e) S pro Bank holt sich bei L einen Fahrplan I</li> <li>• L zeigt vorn auf großen Fahrplan I: „Was ist das und was macht man damit?“</li> <li>• SuS antworten</li> <li>• L: „Weißt denn jemand, wie man diesen Fahrplan liebt?“ → evtl. Erklärungsversuch vorn am großen Fahrplan durch S</li> <li>• L erläutert Beispiel (z.B. Kind wählen und nachsehen, an welcher Haltestelle es wann in den Bus steigen müsste, um morgens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (ASuS)/2x Fahrplan I</li> <li>- Fahrplan I groß</li> </ul>

			<p>rechtzeitig in der Schule zu sein), lässt sich durch SuS helfen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. neuer Erklärungsversuch durch S, sonst durch L</li> <li>• weiteres Beispiel</li> <li>• jeweils andere(r) S pro Bank holt sich bei L 2x Handout</li> <li>• weiteres 2 Beispiele an Fahrplan II auf Handout</li> <li>• SuS malen unter Leitung durch L nacheinander Felder der Legende aus und markieren in Fahrplan II, L macht vorn an großem Handout mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (ASuS)x Handout gelocht</li> <li>- Handout groß</li> <li>- (evtl. Foliestifte)</li> </ul>
5'	<b>Ausflug planen</b> - Gruppenfindung	SP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenfindungsspiel mit Wollfäden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geknotete Wollfäden</li> </ul>
5'	- Raumorganisation		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppentische rücken oder Tische an Seite damit SuS auf Boden arbeiten können oder Ortwechsel</li> </ul>	
<b>Pause</b>				
45'	- Erklärung	F	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L erklärt Aufgabe und alle Materialien</li> <li>• Fragen klären</li> <li>• L teilt Material aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wenn möglich Sitzkino oder Sitzkreis</li> <li>- Zettel Ausflug groß</li> <li>- Karten groß</li> <li>- (AGr)x Zettel Ausflug</li> <li>- (AGr)x Fahrplan III (h/z)</li> <li>- (AGr)x Fahrplan IV (h/z)</li> <li>- (AGr)x Flipchartpapier</li> <li>- mehrere dicke Filzstifte</li> </ul>
	- Arbeitsphase	GA	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS arbeiten</li> <li>• L hilft</li> </ul>	
<b>Pause</b>				
35'	- Beenden	GA	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beenden ihre Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wenn möglich Sitzkino</li> <li>➤ (ASuS)x Sticker</li> </ul>
	- Präsentation	P	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L verteilt Sticker und erklärt wofür sie sind</li> <li>• Gruppen stellen ihre Arbeiten vor</li> <li>• je nach Zeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Präsentation jeder Gruppe vor der Klasse</li> </ul> </li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>○ mit Reflexion (warum diese Reihenfolge gewählt, was fiel leicht/schwer, was würdet ihr anders machen, etc.)</li> <li>○ Galerierundgang</li> <li>● SuS vergeben Sticker</li> </ul>	
5'	<b>letzte Infos</b>	F	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <i>wenn Laptop mit Beamer oder interaktive Tafel vorhanden:</i> L zeigt Internetseite, wo Fahrpläne einsehbar und deutschebahn.com → Beispiel erläutern</li> <li>● <i>sonst:</i> L nennt Internetseiten und deren Nutzen</li> <li>● L verweist auch auf Deutsche Bahn App</li> </ul>	
5'	<b>Abschluss</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reflexion durch Dartscheibe</li> <li>● Verabschiedung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dartscheibe</li> <li>- 3 Klebepunkte für L</li> <li>- 3 Klebepunkte für jedes Kind = 3x (ASuS)</li> </ul>

verwendete Abkürzungen:

(AGr).....Anzahl an Gruppen

(ASuS) ....Anzahl an Schülerinnen und Schülern

F .....Frontalunterricht

GA.....Gruppenarbeit

h/z.....hin und zurück (also Hin- und Rückfahrt der entsprechenden Buslinie)

groß.....hier ist gemeint, dass das jeweilige Dokument in digitaler Form durch einen Beamer oder die Folie auf dem Polylux für alle sichtbar an die Wand projiziert wird

L.....Lehrkraft

P .....Plenum

S .....Schüler\*in

SF.....Sozialform

SP.....Spiel

SuS .....Schülerinnen und Schüler

ZRW .....Zeitrichtwert

S l i e p      a n h r p l F a

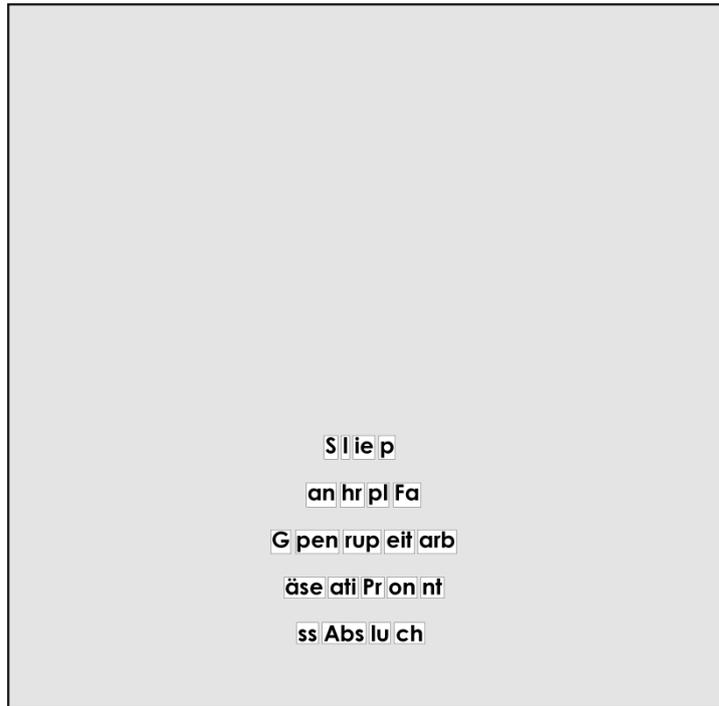
G p e n r u p e i t a r b

ä s e a t i P r o n t

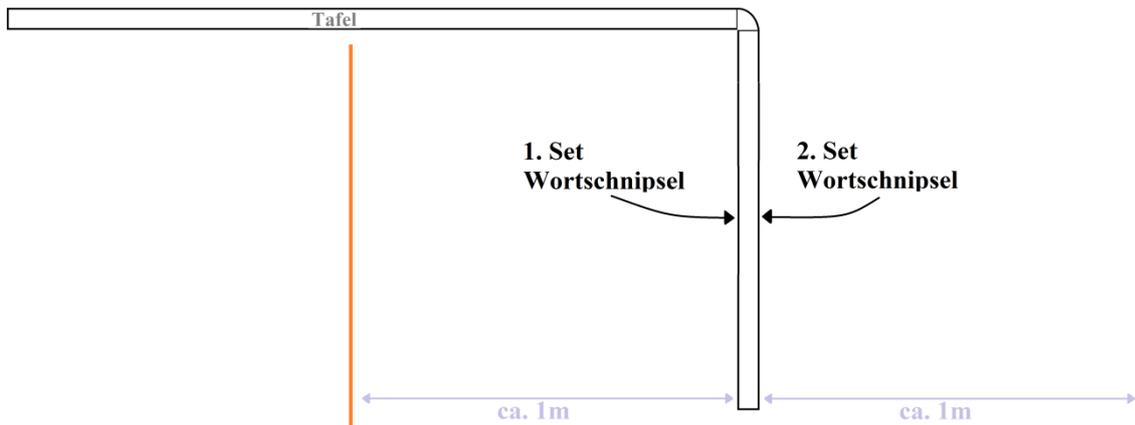
s s A b s l u c h

### Anlage 3: Spielaufbau - Skizzen

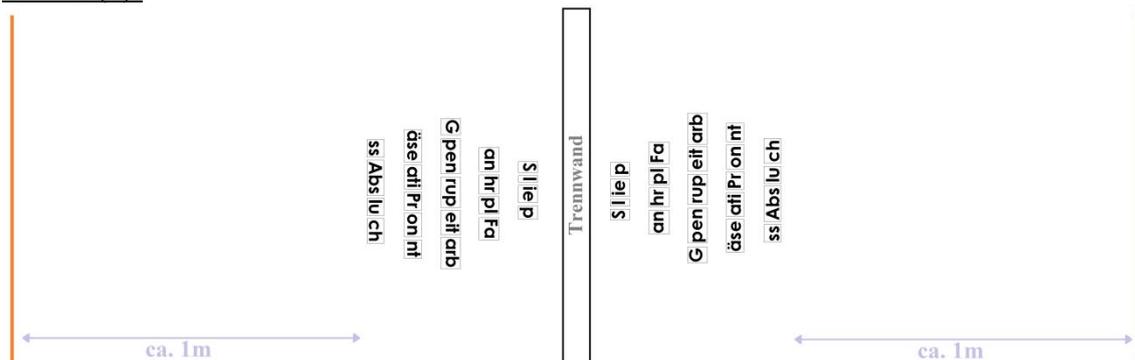
#### Skizze (1):



von oben:



#### Skizze (2):



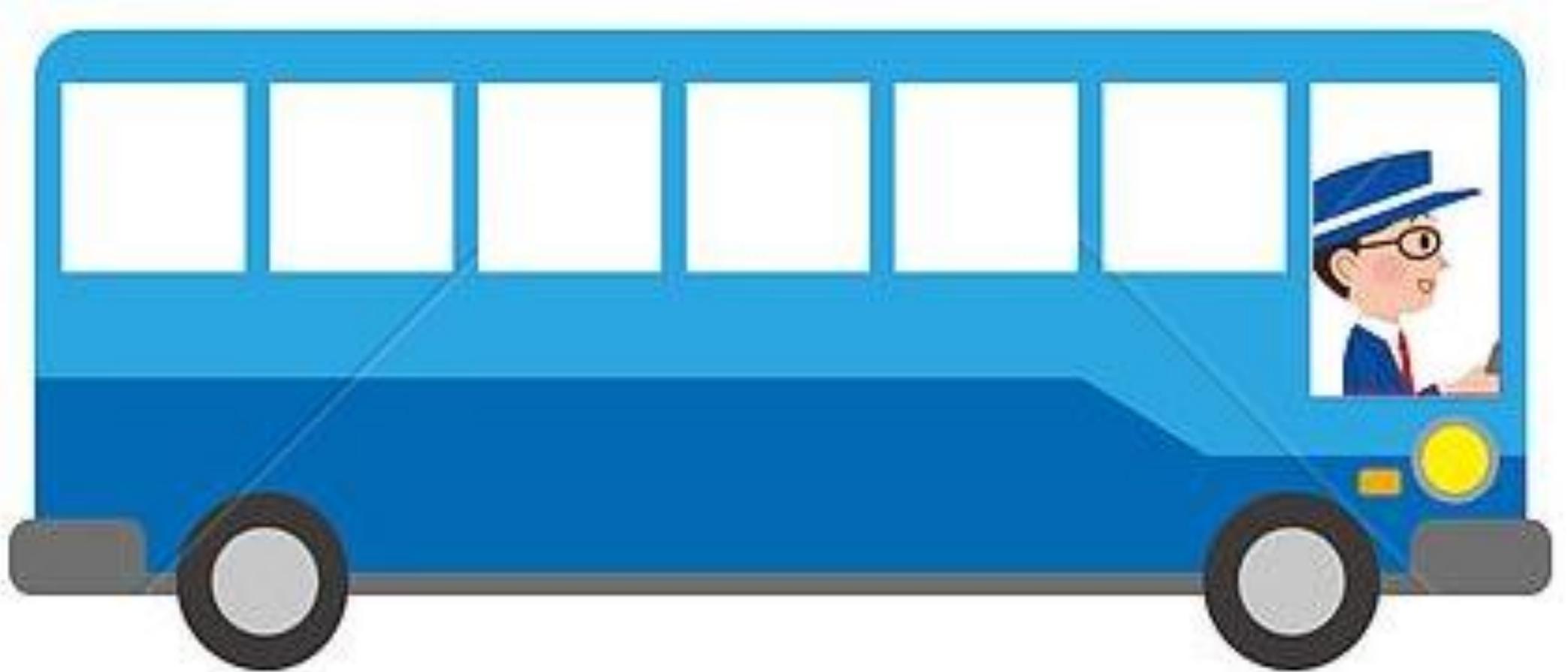
**Spiel**      **Fahrplan**

**Gruppenarbeit**

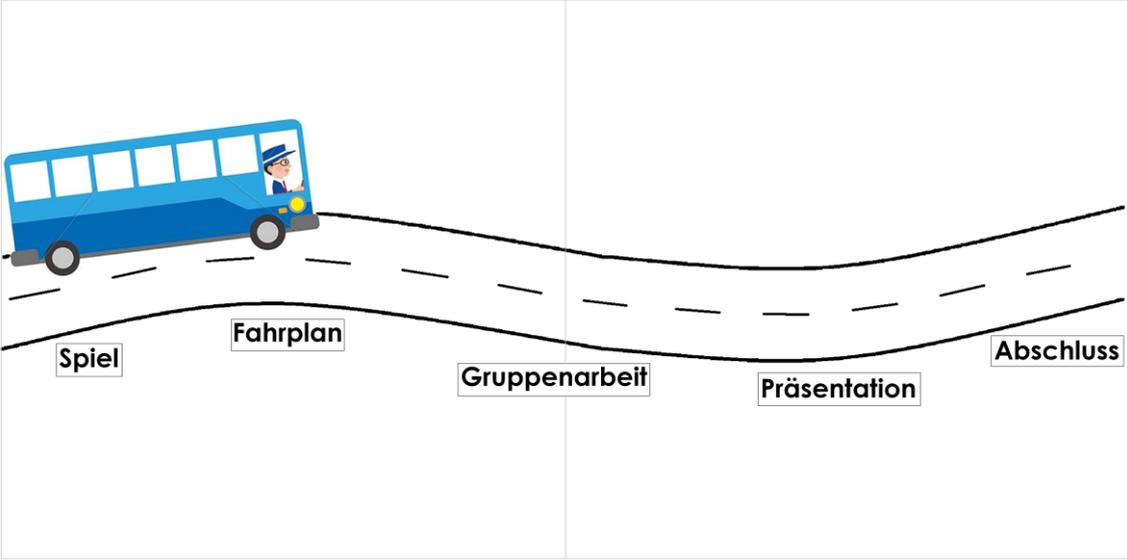
**Präsentation**

**Abschluss**

Anlage 5: Bus



Anlage 6: Tafelbild



## **Anlage 7: Fahrplan I**



**Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)**

Fahrtnummer	111	222	333	444	555	666	777	888	999	100
Verkehrshinweise	●	●	●			●	●	●	●	
C-Stadt, Busbf. ab als 202 ....	...	...	...	...	...	10:49	13:49	...	15:49	...
1a ..... ab	...	...	...	...	...	11:20	14:20	...	16:20	17:06
1b .....	...	...	...	...	...	11:21	14:21	...	16:21	17:07
1c .....	...	...	7:47	...	...			...		
1d .....	...	...	7:48	...	...	11:22	14:22	...	16:22	17:08
2a .....	...	...	7:51	...	...	11:25	14:25	...	16:25	17:11
Linie 202 von C-Stadt .....	6:39	6:39	...	...	...	...	...	...	...	17:12
2b .....	6:42	6:42	7:53	...	...	11:27	14:27	...	16:27	17:13
3 .....	6:46	6:46	7:57	...	...	11:31	14:31	...	16:31	17:17
4 .....		6:50		...	...	11:35	14:35	...	16:34 <b>B</b>	17:20 <b>B</b>
5a .....	6:49	6:53	8:00	9:28	11:28	11:38	14:38	14:55	16:36	17:22
5b .....	6:50	6:54	8:01	9:29	11:29	11:39	14:39	14:56	16:37	17:23
6 .....	6:53									
7a .....	6:55	6:56	8:03	9:31	11:31	11:41	14:41	14:58	16:39	17:25
7b .....	6:56	6:57	8:04	9:32	11:32	11:42	14:42	14:59	16:40	17:26
A-Stadt, Busbahnhof ..... an	7:00	7:00	8:07	9:35	11:35	11:45	14:45	15:02	16:43	17:29
Linie 123/321 nach C-Stadt	7:03	7:03	8:08	9:41	11:37	...	...	...	16:43	17:30
A-Stadt, Markt an .....	7:08	...	...	...	11:38	...	...	...	...	17:31

**B** : Bedarfshalt. Ausstiegswunsch bitte dem Fahrer mitteilen. Einstiegswunsch bis 1 Stunde vor Abfahrt unter 03435/906050 anmelden.

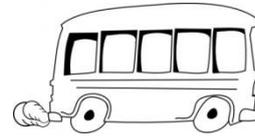
● : verkehrt nur an Schultagen

● : verkehrt nur während der Ferien

keine Fahrradmitnahme

**Anlage 8: Handout mit Erwartungsbild**

# Unterwegs mit dem Bus



**BUS**

**123**

A-Stadt - 9-Dorf - C-Stadt

gültig ab: 09.12.2018

← **OVH**

Fahrtnummer	Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)											Samstag			Sonn- und Feiertag					
	2	4	200	6	8	10	14	16	18	20	22	600	602	604	606	700	702	704	706	
Verkehrshinweise	●											i			☒ ☒ ☒ ☒					
Linie 101 von X-Dorf	...	...	7:00	...	...	11:35	...	...	17:29	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
Linie 404 von Y-Dorf	...	...	7:01	8:35	10:35	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		
A-Stadt, Busbahnhof Bstg 3	ab	5:37	6:37	7:07	8:37	10:37	11:37	13:37	15:37	16:37	17:30	18:12	8:17	12:17	16:17	19:17	8:17	12:17	16:17	19:17
A-Stadt, Markt		5:38	6:38	7:08	8:38	10:38	11:38	13:38	15:38	16:38	17:31	18:13	8:18	12:18	16:18	19:18	8:18	12:18	16:18	19:18
A-Stadt, a		5:40	6:40	7:11	8:40	10:40	11:40	13:40	15:40	16:40	17:33	18:15	8:20	12:20	16:20	19:20	8:20	12:20	16:20	19:20
A-Stadt, b		5:41	6:41	7:12	8:41	10:41	11:41	13:41	15:41	16:41	17:34	18:16	8:21	12:21	16:21	19:21	8:21	12:21	16:21	19:21
8a		5:42	6:42	7:13	8:42	10:42	11:42	13:42	15:42	16:42	17:35	18:17	8:22	12:22	16:22	19:22	8:22	12:22	16:22	19:22
8b		5:43	6:43	7:14	8:43	10:43	11:43	13:43	15:43	16:43	17:36	18:18	8:23	12:23	16:23	19:23	8:23	12:23	16:23	19:23
9		5:47	6:47	7:19	8:47	10:47	11:47	13:47	15:47	16:47	17:40	18:22	8:27	12:27	16:27	19:27	8:27	12:27	16:27	19:27
C-Stadt, a				7:26																
C-Stadt, b											17:45									
C-Stadt, c											17:46									
C-Stadt, d											17:47									
10		5:50	6:50		8:50	10:50	11:50	13:50	15:50	16:50		18:25	8:30	12:30	16:30	19:30	8:30	12:30	16:30	19:30
B-Dorf		5:54	6:54		8:54	10:54	11:54	13:54	15:54	16:54		18:29	8:33	12:33	16:33	19:33	8:33	12:33	16:33	19:33
AltC-Stadt, e		5:57	6:57		8:57	10:57	11:57	13:57	15:57	16:57		18:32	8:36	12:36	16:36	19:36	8:36	12:36	16:36	19:36
C-Stadt, Heinrich-Mann-Str		5:59	6:59		8:59	10:59	11:59	13:59	15:59	16:59		18:34	8:38	12:38	16:38	19:38	8:38	12:38	16:38	19:38
C-Stadt, Dippoldisplatz		6:00	7:00		9:00	11:00	12:00	14:00	16:00	17:00		18:35								
C-Stadt, f													8:39	12:39	16:39	19:39	8:39	12:39	16:39	19:39
C-Stadt, g													8:41	12:41	16:41	19:41	8:41	12:41	16:41	19:41
C-Stadt, h													8:42	12:42	16:42	19:42	8:42	12:42	16:42	19:42
C-Stadt, Busbahnhof	an	6:02	7:02	7:32	9:02	11:02	12:02	14:02	16:02	17:02	17:49	18:37	8:45	12:45	16:45	19:45	8:45	12:45	16:45	19:45
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 6	ab	6:03	7:03	...	9:03	11:03	12:03	14:03	16:03	17:03	...	18:38	8:46	12:46	16:46	19:46	8:46	12:46	16:46	19:46
C-Stadt, i		6:04	7:04	...	9:04	11:04	12:04	14:04	16:04	17:04	...	18:39	8:47	12:47	16:47	19:47	8:47	12:47	16:47	19:47
C-Stadt, Bahnhof Bstg 2	an	6:06	7:06	...	9:06	11:06	12:06	14:06	16:06	17:06	...	18:41	8:49	12:49	16:49	19:49	8:49	12:49	16:49	19:49
Zug nach Z-Stadt		6:14	7:14	...	9:14	11:14	12:14	14:14	16:14	17:14	...	...	9:14	13:14	17:14	20:14	9:14	13:14	17:14	20:14

● : verkehrt nur an Schultagen

i : nicht am 24.12. und 31.12.

☒ : Rufbus, Anmeldung bis 1 Stunde vor Abfahrt erforderlich. Es können maximal 8 Personen befördert werden.

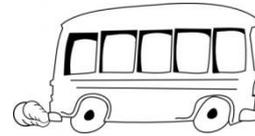
keine Fahrradmitnahme - Rufbusse können Montag bis Freitag von 5 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 03421/7746620 bestellt werden.

## Legende:

- Busnummer
- Haltestellen
- Anschlüsse
- Richtung
- wichtige Hinweise
- Abfahrtszeiten

- Hier findest du die Busfahrpläne des OVH: [ov-heidelberg.de](http://ov-heidelberg.de) →  
Liniverzeichnis
- Hier findest du eine schnelle Reiseauskunft: [deutschebahn.com](http://deutschebahn.com)
  - oder Deutsch Bahn App

# Unterwegs mit dem Bus



BUS <b>123</b> A-Stadt - 9-Dorf - C-Stadt		Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)										Samstag			Sonn- und Feiertag					
		2	4	200	6	8	10	14	16	18	20	22	600	602	604	606	700	702	704	706
Verkehrshinweise		●										i			☞ ☞ ☞ ☞					
Linie 101 von X-Dorf		...	...	7:00	...	...	11:35	...	...	...	17:29	...	...	...	...	...	...	...	...	
Linie 404 von Y-Dorf		...	...	7:01	8:35	10:35	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
A-Stadt, Busbahnhof Bstg 3	ab	5:37	6:37	7:07	8:37	10:37	11:37	13:37	15:37	16:37	17:30	18:12	8:17	12:17	16:17	19:17	8:17	12:17	16:17	19:17
A-Stadt, Markt		5:38	6:38	7:08	8:38	10:38	11:38	13:38	15:38	16:38	17:31	18:13	8:18	12:18	16:18	19:18	8:18	12:18	16:18	19:18
A-Stadt, a		5:40	6:40	7:11	8:40	10:40	11:40	13:40	15:40	16:40	17:33	18:15	8:20	12:20	16:20	19:20	8:20	12:20	16:20	19:20
A-Stadt, b		5:41	6:41	7:12	8:41	10:41	11:41	13:41	15:41	16:41	17:34	18:16	8:21	12:21	16:21	19:21	8:21	12:21	16:21	19:21
Ba		5:42	6:42	7:13	8:42	10:42	11:42	13:42	15:42	16:42	17:35	18:17	8:22	12:22	16:22	19:22	8:22	12:22	16:22	19:22
Bb		5:43	6:43	7:14	8:43	10:43	11:43	13:43	15:43	16:43	17:36	18:18	8:23	12:23	16:23	19:23	8:23	12:23	16:23	19:23
9		5:47	6:47	7:19	8:47	10:47	11:47	13:47	15:47	16:47	17:40	18:22	8:27	12:27	16:27	19:27	8:27	12:27	16:27	19:27
C-Stadt, a				7:26																
C-Stadt, b				7:28							17:45									
C-Stadt, c				7:29							17:46									
C-Stadt, d				7:30							17:47									
10		5:50	6:50		8:50	10:50	11:50	13:50	15:50	16:50		18:25	8:30	12:30	16:30	19:30	8:30	12:30	16:30	19:30
B-Dorf		5:54	6:54		8:54	10:54	11:54	13:54	15:54	16:54		18:29	8:33	12:33	16:33	19:33	8:33	12:33	16:33	19:33
AltC-Stadt, e		5:57	6:57		8:57	10:57	11:57	13:57	15:57	16:57		18:32	8:36	12:36	16:36	19:36	8:36	12:36	16:36	19:36
C-Stadt, Heinrich-Mann-Str		5:59	6:59		8:59	10:59	11:59	13:59	15:59	16:59		18:34	8:38	12:38	16:38	19:38	8:38	12:38	16:38	19:38
C-Stadt, Dippoldisplatz		6:00	7:00		9:00	11:00	12:00	14:00	16:00	17:00		18:35								
C-Stadt, f													8:39	12:39	16:39	19:39	8:39	12:39	16:39	19:39
C-Stadt, g													8:41	12:41	16:41	19:41	8:41	12:41	16:41	19:41
C-Stadt, h													8:42	12:42	16:42	19:42	8:42	12:42	16:42	19:42
C-Stadt, Busbahnhof	an	6:02	7:02	7:32	9:02	11:02	12:02	14:02	16:02	17:02	17:49	18:37	8:45	12:45	16:45	19:45	8:45	12:45	16:45	19:45
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 6	ab	6:03	7:03	...	9:03	11:03	12:03	14:03	16:03	17:03	...	18:38	8:46	12:46	16:46	19:46	8:46	12:46	16:46	19:46
C-Stadt, i		6:04	7:04	...	9:04	11:04	12:04	14:04	16:04	17:04	...	18:39	8:47	12:47	16:47	19:47	8:47	12:47	16:47	19:47
C-Stadt, Bahnhof Bstg 2	an	6:06	7:06	...	9:06	11:06	12:06	14:06	16:06	17:06	...	18:41	8:49	12:49	16:49	19:49	8:49	12:49	16:49	19:49
Zug nach Z-Stadt		6:14	7:14	...	9:14	11:14	12:14	14:14	16:14	17:14	...		9:14	13:14	17:14	20:14	9:14	13:14	17:14	20:14

● : verkehrt nur an Schultagen      i : nicht am 24.12. und 31.12.      ☞ : Rufbus, Anmeldung bis 1 Stunde vor Abfahrt erforderlich. Es können maximal 8 Personen befördert werden.

keine Fahrradmitnahme - Rufbusse können Montag bis Freitag von 5 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 03421/7746620 bestellt werden.

### Legende:

- Busnummer
- Haltestellen
- Anschlüsse
- Richtung
- wichtige Hinweise
- Abfahrtszeiten

- Hier findest du die Busfahrpläne des OVH: [ov-heidelberg.de](http://ov-heidelberg.de) →  
Liniverzeichnis
- Hier findest du eine schnelle Reiseauskunft: [deutschebahn.com](http://deutschebahn.com)
  - oder Deutsch Bahn App

**Anlage 9: Zettel Ausflug**

Start in der Schule um 7.30 Uhr

### A-Stadt

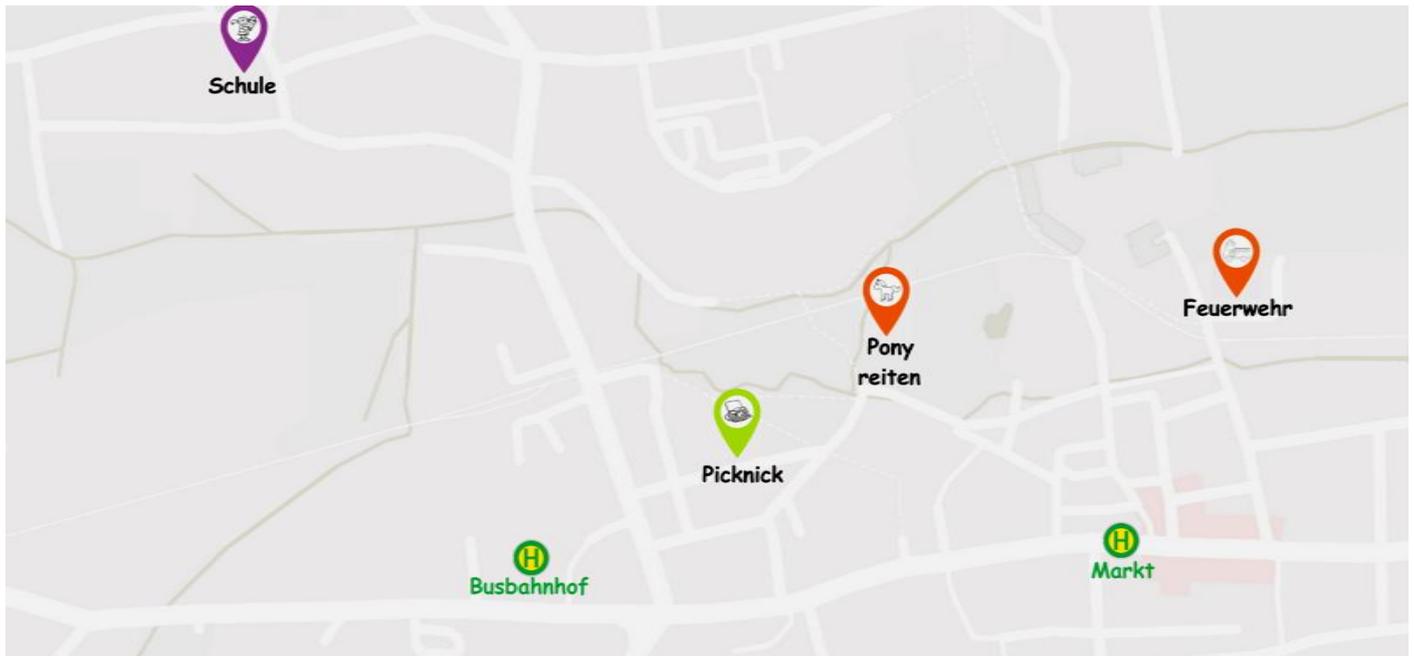
- Picknicken (Spielplatz, 30 min)
- Eine Fahrt mit der Feuerwehr (Feuerwehrplatz, 20min)
- Pony reiten (am Anger, 20 min)

### B-Dorf

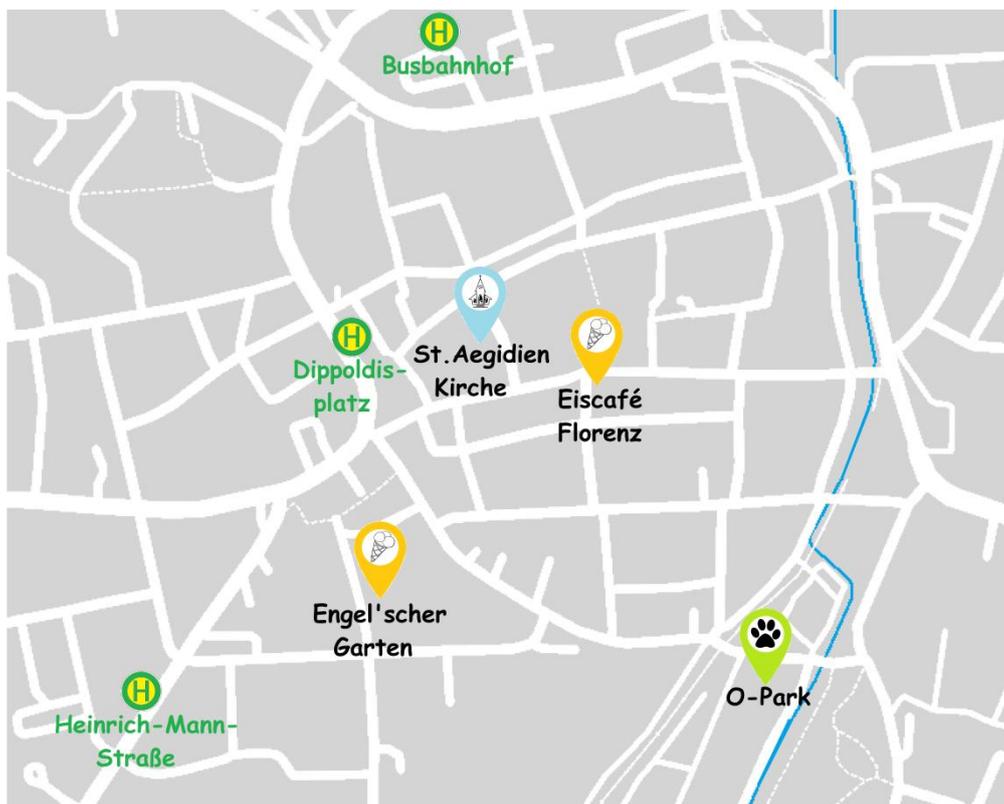
- Führung auf der Straußenfarm (2h)

### C-Stadt

- Besuch des O-Parks (O-Park, 1h 30 min)
- Aussichtsplattform (St.-Aegidien-Kirche, 30min)
- Eis essen im Engel'schen Garten
- Eis essen im Café Florenz

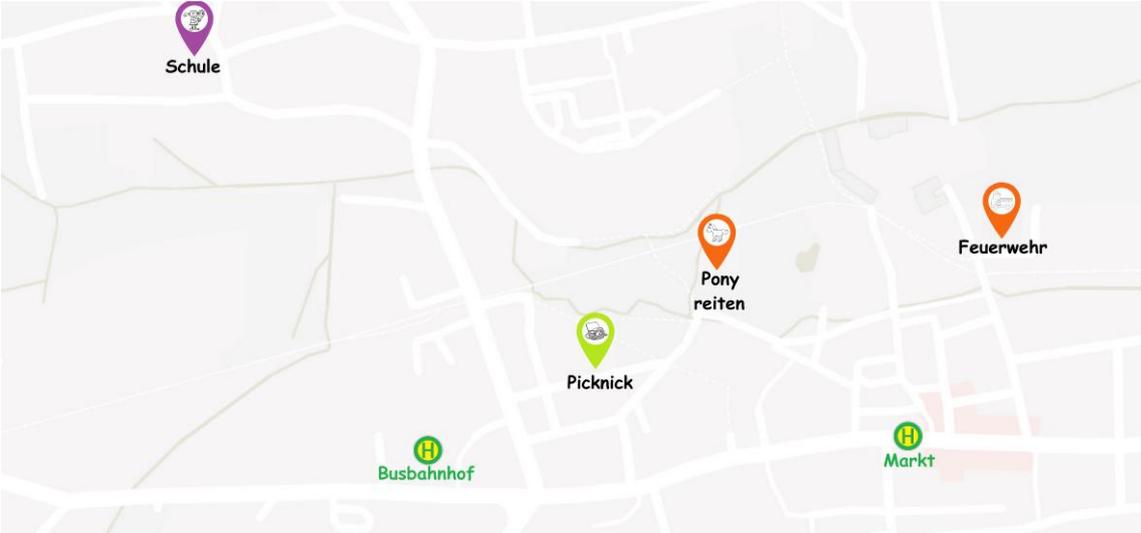


A-Stadt

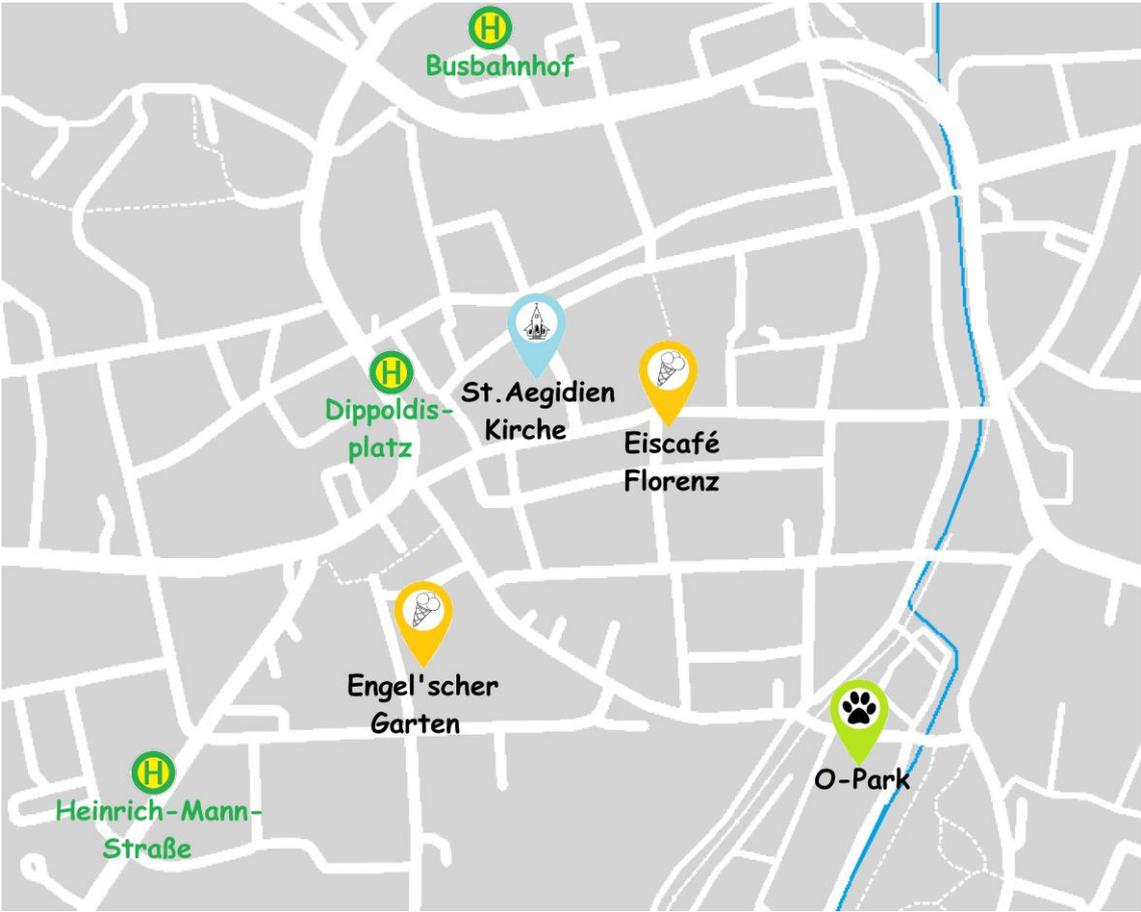


C-Stadt

Anlage 10: Karten A-Stadt und C-Stadt



A-Stadt



C-Stadt

**Anlage 11: Fahrplan III und IV**

**Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)**

**Samstag**

**Sonn- und Feiertag**

Fahrtnummer	2	4	200	6	8	10	14	16	18	20	22	600	602	604	606	700	702	704	706
Verkehrshinweise			●												†	☎	☎	☎	☎
Linie 101 von X-Dorf	...	...	7:00	...	...	11:35	...	...	...	17:29	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Linie 404 von Y-Dorf	...	...	7:01	8:35	10:35	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
A-Stadt, Busbahnhof Bstg 3 ab	5:37	6:37	7:07	8:37	10:37	11:37	13:37	15:37	16:37	17:30	18:12	8:17	12:17	16:17	19:17	8:17	12:17	16:17	19:17
A-Stadt, Markt	5:38	6:38	7:08	8:38	10:38	11:38	13:38	15:38	16:38	17:31	18:13	8:18	12:18	16:18	19:18	8:18	12:18	16:18	19:18
A-Stadt, a	5:40	6:40	7:11	8:40	10:40	11:40	13:40	15:40	16:40	17:33	18:15	8:20	12:20	16:20	19:20	8:20	12:20	16:20	19:20
A-Stadt, b	5:41	6:41	7:12	8:41	10:41	11:41	13:41	15:41	16:41	17:34	18:16	8:21	12:21	16:21	19:21	8:21	12:21	16:21	19:21
8a	5:42	6:42	7:13	8:42	10:42	11:42	13:42	15:42	16:42	17:35	18:17	8:22	12:22	16:22	19:22	8:22	12:22	16:22	19:22
8b	5:43	6:43	7:14	8:43	10:43	11:43	13:43	15:43	16:43	17:36	18:18	8:23	12:23	16:23	19:23	8:23	12:23	16:23	19:23
9	5:47	6:47	7:19	8:47	10:47	11:47	13:47	15:47	16:47	17:40	18:22	8:27	12:27	16:27	19:27	8:27	12:27	16:27	19:27
C-Stadt, a			7:26																
C-Stadt, b			7:28							17:45									
C-Stadt, c			7:29							17:46									
C-Stadt, d			7:30							17:47									
10	5:50	6:50		8:50	10:50	11:50	13:50	15:50	16:50		18:25	8:30	12:30	16:30	19:30	8:30	12:30	16:30	19:30
B-Dorf	5:54	6:54		8:54	10:54	11:54	13:54	15:54	16:54		18:29	8:33	12:33	16:33	19:33	8:33	12:33	16:33	19:33
AltC-Stadt, e	5:57	6:57		8:57	10:57	11:57	13:57	15:57	16:57		18:32	8:36	12:36	16:36	19:36	8:36	12:36	16:36	19:36
C-Stadt, Heinrich-Mann-Str	5:59	6:59		8:59	10:59	11:59	13:59	15:59	16:59		18:34	8:38	12:38	16:38	19:38	8:38	12:38	16:38	19:38
C-Stadt, Dippoldisplatz	6:00	7:00		9:00	11:00	12:00	14:00	16:00	17:00		18:35								
C-Stadt, f												8:39	12:39	16:39	19:39	8:39	12:39	16:39	19:39
C-Stadt, g												8:41	12:41	16:41	19:41	8:41	12:41	16:41	19:41
C-Stadt, h												8:42	12:42	16:42	19:42	8:42	12:42	16:42	19:42
C-Stadt, Busbahnhof an	6:02	7:02	7:32	9:02	11:02	12:02	14:02	16:02	17:02	17:49	18:37	8:45	12:45	16:45	19:45	8:45	12:45	16:45	19:45
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 6 ab	6:03	7:03	...	9:03	11:03	12:03	14:03	16:03	17:03	...	18:38	8:46	12:46	16:46	19:46	8:46	12:46	16:46	19:46
C-Stadt, i	6:04	7:04	...	9:04	11:04	12:04	14:04	16:04	17:04	...	18:39	8:47	12:47	16:47	19:47	8:47	12:47	16:47	19:47
C-Stadt, Bahnhof Bstg 2 an	6:06	7:06	...	9:06	11:06	12:06	14:06	16:06	17:06	...	18:41	8:49	12:49	16:49	19:49	8:49	12:49	16:49	19:49
Zug nach Z-Stadt	6:14	7:14	...	9:14	11:14	12:14	14:14	16:14	17:14	...	...	9:14	13:14	17:14	20:14	9:14	13:14	17:14	20:14

● : verkehrt nur an Schultagen      † : nicht am 24.12. und 31.12.      ☎ : Rufbus, Anmeldung bis 1 Stunde vor Abfahrt erforderlich. Es können maximal 8 Personen befördert werden.

keine Fahrradmitnahme - Rufbusse können Montag bis Freitag von 5 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 03421/7746620 bestellt werden.

**Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)**

**Samstag**

**Sonn- und Feiertag**

Fahrtnummer	201	3	205	5	7	9	13	17	215	21	23	601	603	605	607	701	703	705	707
Verkehrshinweise	●		●						●						†	☎	☎	☎	☎
Zug von Z-Stadt	...	...	...	...	8:35	10:35	12:35	14:35	...	16:35	18:35	...	11:35	15:35	18:35	...	11:35	15:35	18:35
C-Stadt, Bahnhof Bstg 2 ab	...	...	...	...	8:45	10:45	12:45	14:45	15:19	16:45	18:50	...	11:45	15:45	18:45	...	11:45	15:45	18:45
C-Stadt, i	...	...	...	...	8:46	10:46	12:46	14:46	15:20	16:46	18:51	...	11:46	15:46	18:46	...	11:46	15:46	18:46
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 1 an	...	...	...	...	8:48	10:48	12:48	14:48	15:22	16:48	18:53	...	11:48	15:48	18:48	...	11:48	15:48	18:48
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 1 ab	5:54	6:19	...	7:30	8:49	10:49	12:49	14:49	15:23	16:49	18:54	7:51	11:49	15:49	18:49	7:51	11:49	15:49	18:49
C-Stadt, h													11:52	15:52	18:52		11:52	15:52	18:52
C-Stadt, g													11:53	15:53	18:53		11:53	15:53	18:53
C-Stadt, f			7:20										11:55	15:55	18:55		11:55	15:55	18:55
C-Stadt, Dippoldisplatz		6:21		7:32	8:51	10:51	12:51	14:51		16:51	18:56	7:53				7:53			
C-Stadt, Heinrich-Mann-Str		6:22	7:21	7:33	8:52	10:52	12:52	14:52		16:52	18:57	7:54	11:56	15:56	18:56	7:54	11:56	15:56	18:56
AltC-Stadt, e		6:24	7:23	7:35	8:54	10:54	12:54	14:54		16:54	18:59	7:56	11:58	15:58	18:58	7:56	11:58	15:58	18:58
B-Dorf an		6:27		7:38	8:57	10:57	12:57	14:57		16:57	19:02	7:59	12:01	16:01	19:01	7:59	12:01	16:01	19:01
B-Dorf ab			7:28																
11							13:02	15:02											
10b							13:04	15:04											
10		6:30	...	7:41	9:00	11:00				17:00	19:05	8:02	12:04	16:04	19:04	8:02	12:04	16:04	19:04
9		6:33	...	7:44	9:03	11:03	13:07	15:07		17:03	19:08	8:05	12:06	16:06	19:06	8:05	12:06	16:06	19:06
C-Stadt, d	5:56		...																
C-Stadt, c	5:57		...																
C-Stadt, b	5:58		...																
C-Stadt, a			...																
9b	6:04		...																
8b	6:08	6:37	...	7:48	9:07	11:07	13:11	15:11	15:39	17:07	19:12	8:09	12:10	16:10	19:10	8:09	12:10	16:10	19:10
8a	6:09	6:38	...	7:49	9:08	11:08	13:12	15:12	15:40	17:08	19:13	8:10	12:11	16:11	19:11	8:10	12:11	16:11	19:11
A-Stadt, b	6:10	6:39	...	7:50	9:09	11:09	13:13	15:13	15:41	17:09	19:14	8:11	12:12	16:12	19:12	8:11	12:12	16:12	19:12
A-Stadt, a	6:11	6:40	...	7:51	9:10	11:10	13:14	15:14	15:42	17:10	19:15	8:12	12:13	16:13	19:13	8:12	12:13	16:13	19:13
A-Stadt, Markt	6:13	6:42	...	7:53	9:12	11:12	13:16	15:16	15:44	17:12	19:17	8:14	12:15	16:15	19:15	8:14	12:15	16:15	19:15
A-Stadt, Busbahnhof an	6:14	...	...	7:54	9:13	11:13	13:17	15:17	15:45	17:13	19:18	8:15	12:16	16:16	19:16	8:15	12:16	16:16	19:16
Linie 404 nach Y-Dorf	6:15	...	...	...	...	11:15	...	15:20	●	15:47	17:20	...	...	...	...	...	...	...	...
Linie 101 nach X-Dorf	...	...	...	...	9:20	11:20	13:25	●	15:20	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

● : verkehrt nur an Schultagen      † : nicht am 24.12. und 31.12.      ☎ : Rufbus, Anmeldung bis 1 Stunde vor Abfahrt erforderlich. Es können maximal 8 Personen befördert werden.

keine Fahrradmitnahme - Rufbusse können Montag bis Freitag von 5 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 03421/7746620 bestellt werden.

**321****A-Stadt - 11-Dorf - C-Stadt**

gültig ab: 09.12.2018

**Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)**

Fahrtnummer	10	210	204	2	4	6	16	208	8	22
Verkehrshinweise		●	●					●		
Linie 101 von X-Dorf .....	7:00	...	8:07	9:35	...	...	15:02●	16:43	...	...
Linie 404 von Y-Dorf .....	7:01	...	...	...	...	14:11	...	...	17:11●	...
Linie 123 von C-Stadt .....	...	...	...	...	...	...	15:17	...	17:13	19:18
A-Stadt, Markt ab .....	...	...	...	...	...	...	15:16	...	17:12	19:17
A-Stadt, Busbahnhof Bstg 1 ab	7:03	...	8:08	9:41	12:13	14:13	15:18	16:43	17:13	19:18
13 .....	7:06	...	8:11	9:44	12:16	14:16	15:21A	16:46	17:16	19:21
12 .....	7:09	...	8:13	9:46	12:18	14:18	15:23A	16:48	17:18	19:23
11 .....	7:12	...	8:16	9:49	12:21	14:21	...	16:51	17:21	19:26
10 .....	7:15	...	8:18	9:51	12:23	14:23	...	16:53	17:23	19:28
B-Dorf .....	7:19	7:29	8:21	9:54	12:26	14:26	...	16:56	17:26	19:31
AltC-Stadt, e .....	7:22	7:32	8:24	9:57	12:29	14:29	...	16:59	17:29	19:34
AltC-Stadt, j .....	7:23						...			
C-Stadt, k .....	7:24						...			
C-Stadt, m .....	7:27						...			
C-Stadt, n .....	7:30						...			
C-Stadt, f .....	7:31						...			
C-Stadt, g .....	7:32						...			
C-Stadt, h .....	7:33						...			
C-Stadt, Heinrich-Mann-Str		7:34	8:26	9:59	12:31	14:31	...	17:01	17:31	19:36
C-Stadt, Dippoldisplatz .....		7:35	8:27	10:00	12:32	14:32	...	17:02	17:32	19:37
C-Stadt, Busbahnhof .....	7:36	7:37	8:29	10:02	12:34	14:34	...	17:04	17:34	19:39
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 6 ab	...	...	...	10:03	...	...	...	...	17:35	19:40
C-Stadt, i .....	...	...	...	10:04	...	...	...	...	17:36	19:41
C-Stadt, Bahnhof Bstg 2 .....	...	...	...	10:06	...	...	...	...	17:38	19:43
Zug nach Z-Stadt .....	...	...	...	10:14	...	...	...	...	...	...

● : verkehrt nur an Schultagen  
keine Fahrradmitnahme

A : Haltestelle wird nur zum Aussteigen bedient

**321****C-Stadt - 11-Dorf - A-Stadt**

gültig ab: 09.12.2018

**Montag - Freitag (außer Feiertag, 24.12. u. 31.12.)**

Fahrtnummer	15	13	1	5	207	7	17	9	11
Verkehrshinweise					●		☎		
Zug von Z-Stadt .....	...	...	9:35	11:35	...	13:35	...	15:35	17:35
C-Stadt, Bahnhof Bstg 2 .... ab	...	...	9:45	11:45	...	13:45	...	15:45	17:45
C-Stadt, Bahnhofstr .....	...	...	9:46	11:46	...	13:46	...	15:46	17:46
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 1 an	...	...	9:48	11:48	...	13:48	...	15:48	17:48
C-Stadt, Busbahnhof Bstg 1 ab	5:15	6:15	9:49	11:49	13:15	13:49	...	15:49	17:49
C-Stadt, Dippoldisplatz .....	5:17	6:17	9:51	11:51	13:17	13:51	...	15:51	17:51
C-Stadt, Heinrich-Mann-Str	5:18	6:18	9:52	11:52	13:18	13:52	...	15:52	17:52
AltC-Stadt, e .....	5:20	6:20	9:54	11:54	13:20	13:54	...	15:54	17:54
B-Dorf .....	5:23	6:23	9:57	11:57	13:23	13:57	...	15:57	17:57
10 .....	5:26	6:26	10:00	12:00	13:26	14:00	...	16:00	18:00
11 .....	5:28	6:28	10:02	12:02	13:28	14:02	...	16:02	18:02
12 .....	5:31	6:31	10:05	12:05	13:31	14:05	15:25	16:05	18:05
13 .....	5:33	6:33	10:07	12:07	13:33	14:07	15:27	16:07	18:07
A-Stadt, Busbahnhof .....	5:36	6:36	10:10	12:10	13:36	14:10	15:30	16:10	18:10
Linie 123 nach C-Stadt .....	5:37	6:37	...	...	13:37	...	15:37	...	18:12
Linie 404 nach Y-Dorf .....	...	...	...	12:20●	13:40	14:20	15:47●	...	...
A-Stadt, Markt an .....	5:38	6:38	10:13①④	...	13:38	14:16●	15:38	16:13	18:13

● : verkehrt nur an Schultagen

①④ : verkehrt nur montags und donnerstags

☎ : Rufbus, Anmeldung bis 1 Stunde vor Abfahrt erforderlich. Es können maximal 8 Personen befördert werden.

keine Fahrradmitnahme - Rufbusse können Montag bis Freitag von 5 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer 03421/7746620 bestellt werden.

Anlage 12: Sticker

<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 
<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 
<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 
<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 
<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 
<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 	<p>Ich will mit!</p> 

**Anlage 13: Dartscheibe**

